

	<p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248566</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Commodus nach r.

Rückseite: Hermes steht nach l. gewandt. In der r. Hand hält er den Heroldstab (kerykeion) und in der l. Hand einen Diskos. Basis, auf der eine Urne mit einem Zweig steht, r. Zu seinen Füßen l. zwei Speere und weiteres Gerät (oder IP in einem Kreis?).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.08 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	180-183 n. Chr.
	wer	
	wo	Plovdiv
Besessen	wann	
	wer	Antun Mihanović (1796-1861)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Samuel Egger (Budapest und Wien)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Suellius Marcianus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Suellius Marcianus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 223 Nr. 20 Taf. 6,57 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 7523,1 (dieses Stück, 180-182/83 n. Chr.)..